



Universität Regensburg

Modulhandbuch

**Lehramt Tschechisch
GY / RS
Erweiterungsfach**

gültig ab Sommersemester 2021

Inhaltsverzeichnis

Module

Modul: LA-TSC-M01: Sprachausbildung 1	3
Modul: LA-TSC-M02: Sprachausbildung 2	5
Modul: LA-TSC-M03: Fachdidaktik Tschechisch als Fremdsprache	7
Modul: LA-TSC-M04: Sprachwissenschaft	9
Modul: LA-TSC-M05: Literaturwissenschaft	11
Modul: LA-TSC-M06: Kultur- und Landeskunde	13

Hinweis:

Tschechische Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) zu Studienbeginn werden empfohlen.

LA-TSC-M 01

1. Name des Moduls:	Sprachausbildung 1 für Lehramt Tschechisch (Erweiterungsfach)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Slavistik - Tschechisch / Dr. Lenka Nerlich
3. Inhalte des Moduls:	Training des mündlichen Ausdrucks sowie der Sprachmittlung, Arbeit mit grundlegenden Themen zur tschechischen Landeskunde, Vertiefung und Erweiterung morphosyntaktischer sowie lexikalischer Sprachstrukturen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden im Bereich der mündlichen und schriftlichen Kommunikation die tschechische Sprache entsprechend der Niveaustufe B2 des GER verwenden. Sie verfügen über entsprechende grammatische und sprachlich relevante soziokulturelle Parameter.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GER
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramt Tschechisch (Erweiterungsfach) für Gymnasium und Realschule
7. Angebotsturnus des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen werden einmal im Studienjahr angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung und Vorbereitung): 180 Std. Leistungspunkte: 9

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/ Thema	SWS / Std	LP	Studienleistungen
1	P	Ü (Sprach- kurs)	Tschechisch- deutsche Übersetzung I für Lehramt	2	3	Übungsaufgaben
2	P	Ü (Sprach- kurs)	Konversation und Landeskunde für Lehramt	2	3	Präsentation (freiwillig)
3	P	Ü (Sprach- kurs)	Systematische Grammatik für Lehramt	2	3	Übungsaufgaben

Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Schriftlicher und mündlicher Ausdruck auf dem Niveau B2, angewandt bei Rezeption und Präsentieren landeskundlicher Belange	Klausur in 12.2	90 Min.	zum Ende des Semesters	100%

14. Bemerkungen:

Der Dozent/Die Dozentin gibt spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt, in welcher Form (mündlich, schriftlich) die Übungsaufgaben angeboten werden.

Die Präsentation ist ein zusätzliches freiwilliges Angebot zur Überprüfung des Kompetenzerwerbs in der Veranstaltung 12.2.

LA-TSC-M 02

1. Name des Moduls:	Sprachausbildung 2 für Lehramt Tschechisch (Erweiterungsfach)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Slavistik - Tschechisch / Dr. Lenka Nerlich
3. Inhalte des Moduls:	Training des schriftlichen Ausdrucks, weiterer Ausbau der Sprachmittlungskompetenz, des Leseverstehens und der Textarbeit.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden im Bereich der mündlichen und schriftlichen Kommunikation die tschechische Sprache entsprechend der Niveaustufe C1 des GER verwenden. Sie verfügen über entsprechende grammatische und sprachlich relevante soziokulturelle Parameter.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls LA-TSC-M 01 bzw. B2 des GER
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramt Tschechisch (Erweiterungsfach) für Gymnasium und Realschule
7. Angebotsturnus des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen werden einmal im Studienjahr angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3-4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung und Vorbereitung): 180 Std. Leistungspunkte: 9

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P/W	Lehrform	Themenbereich/ Thema	SWS/ Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Ü (Sprachkurs)	Tschechisch-deutsche Übersetzung II für Lehramt	2	3	Übungsaufgaben
2	P	Ü (Sprachkurs)	Lektüre/Leseverstehen für Lehramt	2	3	Kurzpräsentation (freiwillig)
3	P	Ü (Sprachkurs)	Textproduktion für Lehramt	2	3	Übungsaufgaben

Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Schriftlicher und mündlicher Ausdruck auf dem Niveau C1, mit Fokus auf Arbeit mit authentischen Texten in der Zielsprache	schriftliche Übungsaufgaben in 12.2	Semesterbegleitend anzufertigen; kumulativ im Laufe des Semesters (pro Aufgabe 1 Woche Bearbeitungszeit)	Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkung:

Der Dozent/Die Dozentin gibt spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt, in welcher Form (mündlich, schriftlich) die Übungsaufgaben angeboten werden.

Die Kurzpräsentation ist ein zusätzliches freiwilliges Angebot zur Überprüfung des Kompetenzerwerbs in der Veranstaltung 12.2.

LA-TSC-M 03

1. Name des Moduls:	Fachdidaktik Tschechisch als Fremdsprache
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Didaktik des Tschechischen als Fremdsprache / Dr. Kateřina Šichová
3. Inhalte des Moduls:	Ausgewählte Aspekte der Didaktik und Methodik der tschechischen Sprache; interkulturelles Lernen und Landeskunde; administrative und bildungspolitische Rahmenbedingungen des Tschechischunterrichts.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Am Ende des Moduls haben die Studierenden ihre fachdidaktische Kompetenz erweitert und können die für den Unterricht Tschechisch als Fremdsprache spezifischen Fragen problembewusst eingehen und lösen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B2 des GER
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramt Tschechisch (Erweiterungsfach) für Gymnasium und Realschule
7. Angebotsturnus des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen werden einmal im Studienjahr angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3-4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 45 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung und Vorbereitung): 105 Std. Leistungspunkte: 5

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Ü	Einführung in die Didaktik des Tschechischen	1	2	
2	P	Ü	Ausgewählte Fragestellungen des Tschechischunterrichts aus praktischer Sicht	2	3	

Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Fähigkeit, auf ausgewählte Fragestellungen des Tschechischunterrichts einzugehen und zu lösen mit gleichzeitiger Darstellung des fachdidaktischen Kompetenzgewinns	Portfolio zu 12.1 und 12.2	Semsterbegleitend anzufertigen; Bearbeitungszeit mindestens 15 Wochen (= Vorlesungszeit)	Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkungen:

LA-TSC-M 04

1. Name des Moduls:	Tschechische Sprachwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Tschechische Philologie / Prof. Dr. Marek Nekula
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die Thematik und Methodik der Sprachwissenschaft jeweils in Bezug auf Tschechisch oder Deutsch mit Vertiefung in einem ausgewählten Teilbereich.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundbegriffe und grundlegende Methoden der Sprachwissenschaft und können sie auf synchrone Sprachzustände anwenden, wobei die Vertiefung der Anwendung sprachwissenschaftlicher Fragestellungen in ausgewählten Teilbereichen die Analysefähigkeit in Bezug auf die sprachwissenschaftlichen Phänomene entwickelt.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GER
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramt Tschechisch (Erweiterungsfach) für Gymnasium und Realschule
7. Angebotsturnus des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen werden einmal im Studienjahr angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 105 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung und Vorbereitung): 255 Std. Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Ü	Einführung in die tschechische Sprachwissenschaft	3	6	Übungsaufgaben (freiwillig) und Klausur
2	P	VL	Vorlesung zur tschechischen Sprachwissenschaft	2	3	
3	P	PS	Proseminar zur tschechischen Sprachwissenschaft	2	3	

Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Anwendung von sprachwissenschaftlichen Begriffen und Methoden für sprachwissenschaftliche Fragestellungen	mündliche Prüfung in 12.2	30 Min.	(bis) Ende des Semesters	0% oder 100% (siehe Bemerkungen)
Anwendung von sprachwissenschaftlichen Begriffen und Methoden für sprachwissenschaftliche Fragestellungen	Präsentation in 12.3	30 Minuten	(bis) Ende des Semesters	0% oder 100% (siehe Bemerkungen)

14. Bemerkungen:

Es sind beide Prüfungsleistung (mündliche Prüfung und Präsentation) zu erbringen, die bessere Note bildet die Modulnote.

Der Dozent/Die Dozentin gibt spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt, in welcher Form (mündlich, schriftlich) die Übungsaufgaben angeboten werden.

Die Übungsaufgaben sind ein zusätzliches freiwilliges Angebot zur Überprüfung des Kompetenzerwerbs in der Veranstaltung 12.1.

LA-TSC-M-05

1. Name des Moduls:	Tschechische Literaturwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Tschechische Philologie / Prof. Dr. Marek Nekula
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die Thematik und Methodik der tschechischen Literaturwissenschaft; Überblick über die tschechische Literaturgeschichte. Vermittlung literaturwissenschaftlicher Ansätze (Strukturalismus, Poststrukturalismus, Rezeptionsästhetik u. ä.) und ihre Anwendung auf tschechische literarische Texte seit dem 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden der Analyse tschechischer literarischer Texte verschiedener Stilformationen und Gattungen fähig, orientieren sich in der Entwicklung der tschechischen Literatur und erkennen die Spezifik der tschechischen Literatur im Vergleich mit der deutschen Literatur bzw. anderen europäischen Literaturen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GER
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramt Tschechisch (Erweiterungsfach) für Gymnasium und Realschule
7. Angebotsturnus des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen werden einmal im Studienjahr angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 105 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung und Vorbereitung): 255 Std.

					Leistungspunkte: 12	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Ü	Einführung in die Literaturwissenschaft	3	6	Übungsaufgaben (freiwillig) und Klausur
2	P	VL	Vorlesung zur tschechischen Literaturwissenschaft	2	3	
3	P	PS	Proseminar zur tschechischen Literaturwissenschaft	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung						
Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
Anwendung von literaturwissenschaftlichen Methoden bei Analyse literarischer Texte		mündliche Prüfung in 12.2	30 Minuten	(bis) Ende des Semesters	0% oder 100% (siehe Bemerkungen)	
Anwendung von literaturwissenschaftlichen Methoden bei Analyse literarischer Texte		Präsentation in 12.3	30 Minuten	(bis) Ende des Semesters	0% oder 100% (siehe Bemerkungen)	
14. Bemerkungen:						
Es sind beide Prüfungsleistung (mündliche Prüfung und Präsentation) zu erbringen, die bessere Note bildet die Modulnote.						

Der Dozent/Die Dozentin gibt spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt, in welcher Form (mündlich, schriftlich) die Übungsaufgaben angeboten werden.

Die Übungsaufgaben sind ein zusätzliches freiwilliges Angebot zur Überprüfung des Kompetenzerwerbs in der Veranstaltung 12.1.

LA-TSC-M 06

1. Name des Moduls:	Tschechische Kultur- und Landeskunde
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Tschechische Philologie / Prof. Dr. Marek Nekula
3. Inhalte des Moduls:	Überblick über die tschechische Kulturgeschichte und Landeskunde mit Fokus auf Ereignisse und Prozesse, die sich im 19. bis 21. Jahrhundert in Texten, Artefakten und Praxen manifestieren, und ihre Präsentation auf Tschechisch.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden fähig, Ereignisse und Prozesse, die für das tschechische Kulturareal im 19. bis 21. Jahrhundert im mitteleuropäischen Kontext relevant sind, anhand von Texten, Artefakten und Praxen auch auf Tschechisch darzustellen und zu interpretieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 des GER
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramt Tschechisch (Erweiterungsfach) für Gymnasium und Realschule
7. Angebotsturnus des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen werden einmal im Studienjahr angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3-4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung und Vorbereitung): 120 Std.

					Leistungspunkte: 6	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	VL/UE/PS	Vorlesung/Proseminar/ Übung zur tschechischen Kultur- und Landeskunde	2	3	
2	P	Ü (Sprach- kurs)	Landeskundlicher Sprachkurs	2	3	Präsentation (freiwillig) und Klausur
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung						
Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
Fähigkeit, spezifische kulturelle Phänomene darzustellen		mündliche Prüfung oder Präsentation in 12.1	jeweils 30 Min.	(bis) Ende des Semesters	100%	
14. Bemerkungen:						
Der Dozent/die Dozentin der unter Nr. 12.1 gewählten Veranstaltung legt zu Beginn der Vorlesungszeit die Art der Prüfung fest.						
Die Präsentation ist ein zusätzliches freiwilliges Angebot zur Überprüfung des Kompetenzgewinns in der Veranstaltung 12.3.						